



Workshop – Beschreibung der Brandschutzerziehung in der Kinderfeuerwehr

Altersgemäß passen die Inhalte der Brandschutzerziehung, in Theorie und Praxis, sehr gut in die Kinderfeuerwehrzeit. Auch um auf die Aufgaben und die Arbeit der Feuerwehr eingehen zu können, die sonst nicht zu den vorrangigen Ausbildungsthemen in der Kinderfeuerwehr zählen.

Die Leiter der Kinderfeuerwehr können sich für die Unterweisung/Ausbildung in ihren Gruppen jederzeit Fachreferenten einladen. Daher ist es für Brandschutzerzieher jederzeit möglich, je nach Zeitvorgabe und eigenen Möglichkeiten, mehr oder weniger Brandschutzerziehung in den Übungsplan der Kinderfeuerwehren einzubringen. Immer wieder mal für einen Übungsdienst oder über einen längeren Zeitraum z.B. im Winter. Der Workshop wird verschiedene Ansätze aufzeigen.

Löschversuche dürfen, in den Kinderfeuerwehren, höchstens mit der Kübelspritze oder einer Gartenspritze (Feinvernebelung) vorgenommen werden. Brandversuche sollten unter den geltenden Sicherheitsvorschriften nach dem bewährten Buch „Experimente mit Feuer“ durchgeführt werden.

Alle für die Brandschutzerziehung zur Verfügung stehenden Materialien wie Experimente-Koffer, Malbuch, Pixibuch „Philipp und sein Rauchengel“, der Leporello zum Verhalten im Brandfall, unser Bastelbogen für den Spaß und das neue Arbeitsheft für die Grundschule bieten sich für den Bereich der Kinderfeuerwehr an. Auch die gezeichneten Notfalllagen von Frau Thies können in der Unterrichtseinheit „Absetzen des Notrufes“ zum Einsatz kommen. Alles zusammen bietet Möglichkeiten zur Ausbildung und zum Abfragen des Gelernten, da sie aufeinander aufbauen. Mit dem Gesamtpaket lässt sich, genau wie in der Ganztagschule, ein längerer Zeitraum mit Brandschutzerziehung füllen.

Wer noch weiter gehen möchte, kann Telefonanlagen, Rauchhäuser, Spiele und Medien aus der Mediathek der Versicherungen (bei der VGH angesiedelt kostenlos Ausleihen) und Klappmaulpuppen einsetzen, die vielerorts schon vorhanden sind. Mit all diesen Möglichkeiten kann man als Brandschutzerzieher und als Kinderfeuerwehr auch bei der Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehren punkten.

So kann den 6-10 jährigen das Thema Feuerwehr zum eigenen Erfahrungsgewinn im Umgang mit Gefahrensituationen und dem Feuer dienen ohne sie mit schwerem Gerät zu überfordern.





Rettungszeichen

Die Kinder sollen die Rettungszeichen und ihre Bedeutung kennenlernen

Material

Vergrößerte Abbildungen der Piktogramme für Rettungswege
Ausmalvorlagen von Rettungszeichen
Malstifte
DVD „Kaufhausbrand“
Beamer, Leinwand

2

Einleitung

Zu Beginn der Gruppenstunde in der Kinderfeuerwehr erfolgt die Begrüßung und die Vorstellung des/der Brandschutzerziehers/in.

In der Fahrzeughalle der Ortsfeuerwehr werden die Kinder aufgefordert, das Feuerwehrhaus auf dem kürzesten Weg zu verlassen. Einzige Bedingung: Es darf nicht gelaufen werden!

Hinweis: An allen möglichen Ausgängen warten Betreuer/innen aus Sicherheitsgründen auf die Kinder und kommen mit diesen gemeinsam in den Gruppenraum.

Im Gesprächskreis sollen die Kinder folgende Fragen beantworten:

„Wer hat den kürzesten Weg gefunden?“

„Haben alle den gleichen Weg genommen?“

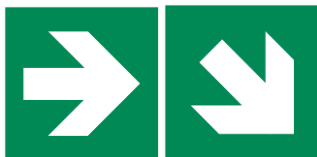
„Sind alle da?“

„Was kann uns helfen, wenn wir uns nicht so gut im Gebäude auskennen?“

Die spontanen Antworten werden gesammelt.

Hauptteil

Nun werden den Kindern die Piktogramme (einfache bildliche Darstellung in öffentlichen Gebäuden, die als Hinweisschild dient und die jeder versteht) der Rettungswege gezeigt und erklärt.



Richtungsangabe für Rettungswege, Notausgänge



Rettungsweg/Notausgang



Sammelstelle





Es werden die neuen Piktogramme verwendet, da die Kinder sich auch ältere Abbildungen über ihr Wissen der neuen Zeichen erschließen können. Die Auswahl wurde zudem auf die fünf wichtigsten Piktogramme beschränkt.

Anschließend erhalten die Jungen und Mädchen verschiedene Schwarzweiß-Vorlagen der Rettungszeichen und grüne Stifte. Sie suchen sich eine Abbildung aus und färben die entsprechenden Stellen grün ein.

Nachdem alle Kinder ihr Bild fertiggestellt haben, gehen sie zurück in die Fahrzeughalle. Hier überlegen alle Kinder gemeinsam, was der kürzeste Weg aus der Halle ist und ordnen ihre Piktogramme dem Rettungsweg zu.

An dieser Stelle können die Kinder daraufhingewiesen werden, dass nicht gelaufen wird, um Unfälle zu vermeiden.

3

Abschluss

Zum Abschluss wird der Kurzfilm „Kaufhausbrand“ gezeigt. Hier erfolgt der Wissenstransfer für die Kinder am Beispiel eines Kaufhausbrandes vom Feuerwehrhaus in eine andere Umgebung.

Zeitraumen: ca. 45 Minuten



